

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ BEI BEREITSTELLUNG DER DATEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank, dass Sie gedenken, Ihre Daten aus der Content Representation für unsere fachdidaktische Forschung zur Verfügung zu stellen. Ihre Einwilligung erfolgt absolut freiwillig und kann zu jeder Zeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Mit diesem Schreiben wollen wir Sie näher über den Datenschutz und Ihre damit verbundenen Rechte im Rahmen der Erhebung informieren:

Recht auf Auskunft, Widerruf und Löschung von Daten durch Studienteilnehmende

Sie haben das Recht, jederzeit vollständig über die von uns gespeicherten Daten Auskunft zu erhalten. Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie diese Auskunft wünschen. Die Bereitstellung Ihrer Daten ist zu jeder Zeit freiwillig und kann jederzeit widerrufen werden. Wird die Einwilligung widerrufen werden alle bereits erhobenen Daten umgehend unwiderruflich gelöscht. Der Widerruf kann auch rückwirkend erfolgen. Um die Bereitstellung Ihrer Daten zu widerrufen, geben Sie bitte einmalige Ihr Pseudonym in das entsprechende Textfeld ein und klicken Sie auf „Bereitstellung Widerrufen“.

Verarbeitung und Verwendung personenbezogener Daten

Die Auswertung und Archivierung von personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den Datenschutzbestimmungen der Europäischen Union und des Landes Brandenburg (Art. 89 DSGVO, §25 BbgDSG). Wir erheben nur Daten, die der Beantwortung unserer Forschungsfragen dienlich sind. Im konkreten Fall handelt es sich um Ihre Eintragungen in die Eingabemaske, Ihr selbst erstelltes Pseudonym sowie den Zeitpunkt der Bereitstellung. Personenbezogene Daten werden direkt bei der Erhebung durch Sie für die folgenden Auswertungen pseudonymisiert. Alle Daten werden digital (auf verschlüsselten Festplatten und institutseigenen Servern) gespeichert und archiviert. Als Wissenschaftler*innen sind wir verpflichtet, Originaldaten mind. 10 Jahre über die Veröffentlichung von Ergebnissen hinaus zu archivieren, um die Nachprüfbarkeit unserer Forschungsergebnisse zu gewährleisten.

Die Veröffentlichung der gewonnenen Erkenntnisse erfolgt in studentischen Abschlussarbeiten, Dissertationen, Vorträgen auf Fachkonferenzen und Beiträgen in wissenschaftlichen, fachpraktischen und populärwissenschaftlichen (Zeit-) Schriften. Dabei handelt es sich um aggregierte und anonymisierte Daten aus den Erhebungen.

Bezüglich Ihrer Daten haben Sie folgende Rechte (DSGVO)

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Eine Verarbeitung findet anschließend grundsätzlich nicht mehr statt, es sei denn, die Verarbeitung ist gesetzlich weiterhin gefordert. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Recht auf Auskunft: Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden.

Recht auf Berichtigung: Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen.

Recht auf Löschung: Sie haben das Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie der/m Verantwortlichen für die Studie bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an eine/n andere/n Verantwortliche/n zu verlangen.

Widerspruchsrecht: Unter den Voraussetzungen von Art.21 DSGVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen.

Beschwerderecht zur Aufsichtsbehörde: Falls Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie das Recht, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz eine Beschwerde einzureichen.

Wir möchten Sie darum bitten, sich zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte zu wenden an:

AG Physikdidaktik der Universität Potsdam
z. Hd. Dr. Lukas Mientus
Karl-Liebknecht-Str. 24/25
14476 Potsdam

Mail: lukas.mientus@uni-potsdam.de

Datenschutzbeauftragter der Universität Potsdam

Dr. Marek Kneis
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331 977-124409 Telefax: +49 331 977-701821
E-Mail: datenschutz@uni-potsdam.de

Universität Potsdam
vertreten durch den Präsidenten, Prof. Oliver Günther, Ph.D.
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331 977-0
Telefax: +49 33197 21 63

www.uni-potsdam.de